

Der Elementar-Zeichner. Entw. u. hrsg. v. Ed. Förster. 1—5. Hft. (64 lith. Bl.) kl. qu. 4. à 8 Ngr. Wentzel in Weissenburg.
 Die Gruft-Kirche des Fürstl. Hauses Fürstenberg zu Mariahof. Entw. u. ausgef. von Baurath Th. Dibold. (8 lith. Bl., dabei 5 in Farben- u. Golddr.) gr. Fol. 14 fl. Wittwer in Stuttgart.
 Architekton. Reiseskizzen aus Deutschland, Frankreich u. Italien von Prof. C. Dollinger. 6. (Schluss-)Hft. Fol. 24 Ngr. Ebend.
 Architekton. Studien. Herausgeg. v. Architekten-Verein am kgl. Polytechnikum in Stuttgart. 14. Hft. Fol. 24 Ngr. Ebend.

V. Karten und Pläne.

Monumental-Plan d. Stadt Augsburg. Entw. u. gez. von Baurath L. Leybold. Lith. Doppel-Tondr. qu. Fol. (44 1/2 u. 58 C.) 1873. 1 fl.; farbig gedr. 1 1/2 fl. Lampart & Co. in Augsburg.
 Geolog. Karte d. Prov. Preussen. Sect. 12. Danzig. Aufgen. von Dr. G. Berendt. Lith. Farbendr. gr. qu. Fol. 1 fl. Neumann in Berlin.
 Generalstabs-Karte vom Preuss. Staate. Massst. 1:100,000. Nr. 310 F. Frankfurt a/M. Lith. qu. Fol. (29 u. 37 C.) 10 Ngr. Ebend.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vöriendervereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1483.] P. P.

Hiermit erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß der gesammte pädagogische und Schulbücher-Verlag der

Schmid'schen Buchhandlung in Wiefensteig

mit 1. dieses Monats in meinen Besitz übergegangen ist und Exemplare der verschiedenen Artikel hinfort nur von mir (Auslieferung für Deutschland nur in Leipzig) zu beziehen sind.

Mit Ausnahme von

Schmid, biblische Geschichten,

welches vergriffen ist (neue Auflage in ca. 4 Wochen), und

Bodri, Ziel, Zweck und Behandlungsweise, von welchem die Auflage zu Ende geht, liefere ich bei Aussicht auf Absatz bereitwillig Exemplare à cond. Ein genaues Verzeichniß der einzelnen Artikel finden Sie in meinem demnächst erscheinenden neuen Verlagskatalog.

Ich liefere auch diese Artikel, wie meinen gesamten anderen Verlag, in Rechnung mit 2%, gegen baar mit 33 1/3%. Freiegem-pare fest oder baar 13/12 Expl.

Basel, im Januar 1873.

Hugo Richter's Verlag.

[148.] Wien, im November 1872.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die hier in der Rothenthurmstrasse Nr. 4, unter der Firma Joh. Döcker befindliche Musikalienhandlung, verbunden mit Musikalien-Leihanstalt und Antiquariat, am 15. September d. J. mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe*), und nachher bereits von Seite der hohen k. k. niederöest. Statthalterei erhaltener Concession unter der Firma

V. Kratochwill

fortführen werde. Alles in diesem Jahre Gelieferte bitte ich — Ihre werthe Zustimmung voraussetzend — auf mich gefälligst übertragen zu wollen und wird deren Begleichung zur Ostermesse 1873 pünktlich erfolgen.

Meine ununterbrochene 17jährige Thätigkeit in dem mehr geachteten Hause Carl Haslinger qdm. Tobias, k. k. Hof- Kunst-

*) Bestätigt v. H. Döcker.

und Musikalienhandlung hier, und die dadurch erworbenen Geschäfts- und Platzkenntnisse, unterstützt mit vollkommen genügenden pecuniären Mitteln, sowie ausgebreiteter Bekanntschaft, lassen mich einem sicheren Erfolg meiner Thätigkeit entgegensehen. Die äusserst günstige Lage des Geschäftslocales in unmittelbarer Nähe des Stefansplatzes, in einer der beliebtesten Strassen Wiens, der entstehenden Weltstadt und Metropole der Musik, lässt namentlich für den Musikalienhandel die günstigsten Resultate erhoffen. Ich bitte daher, mir — wo es nicht bereits der Fall ist — gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf die Auslieferungsliste setzen, sowie unverlangt Ihre Novitäten nebst Circularen und Prospecten rechtzeitig an mich einsenden zu wollen.

Meine Commissionen für Leipzig wird Herr Rob. Forberg wie bisher zu besorgen die Güte haben, und immer mit ausreichender Casse versehen sein. Die Expeditionen meiner festen Bestellungen sind mir bei entsprechend erhöhtem Rabatt stets baar willkommen.

Mein Unternehmen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne mich mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Vinzenz Kratochwill.

Zeugnisse.

Ich Endesgefertigter bezeuge hiermit, dass Herr Vinzenz Kratochwill, geboren am 19. October 1840 zu Egyed in Ungarn, während einer 4jährigen Zeitdauer — vom 9. Juli 1855 bis ebendahin 1859 — in meiner k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung den Kunst- und Musikalienhandel in allen seinen Verzweigungen praktisch erlernt hat.

Ich fühle mich veranlasst, ihm meine vollkommene Zufriedenheit mit seinen bisherigen verdienstlichen Leistungen zu erkennen zu geben, wie auch über seine Auf-führung in sonstiger geschäftlicher und moralischer Beziehung ich mich nur höchst belobend aussprechen kann. — Ich zweifle nicht, dass bei fortgesetztem Eifer in dem gewählten Lebensberufe unserer Geschäftsbranche künftig ein sehr tüchtiges und ehrenwerthes Mitglied in ihm zuwachsen werde.

Wien, 13. Juli 1859.

Carl Haslinger qdm. Tobias, k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhändler.

Endesgefertigte bestätigen hiermit, dass Herr Vinzenz Kratochwill, gebürtig aus

Egyed in Ungarn, 31 Jahre alt, am 9. Juli 1855 als Practikant in die hierorts bestehende k. k. Hof- und priv. Kunst- und Musikalienhandlung Carl Haslinger qdm. Tobias eingetreten, und vom 9. Juli 1859 ab in ebenderselben Handlung ununterbrochen — anfänglich als Commis, späterhin als Buchhalter — beschäftigt ist.

Anlässlich seines — wegen selbständiger Etablierung — demnächst erfolgenden Austrittes aus dem bisherigen 17jährigen Wirkungskreise, ertheilen wir Herrn V. Kratochwill das Zeugniß eines in allen Geschäftsbranchen wohlverfahrenen und in jeder Beziehung unbescholtenen Mitarbeiters. — Wir wünschen ihm in seiner neuen Stellung die besten Erfolge und empfehlen ihn angelegentlichst der Gunst und dem Wohlwollen aller Geschäftsfreunde, insbesondere der Herren Verleger.

Wien, am 18. September 1872.

p. pa. Carl Haslinger qdm. Tobias. Carl Schubert. Josef Türmer.

P. P.

[1485.] Hiermit mache Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich meine am hiesigen Plage seit 1860 bestehende Buch- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek an

Herrn Friedrich Remnich

ohne Activa und Passiva verkauft habe.

Den Ausgleich der Rechnungen werde ich zur Ostermesse selbst besorgen.

Mit Hochachtung

Mergentheim, den 3. Januar 1873.

Frau Babette Ellinger Wwe. S. Ellinger'sche Buchhdlg.

Auf vorstehende Mittheilung Bezug nehmend, gebe ich mir die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich die S. Ellinger'sche Buch- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Leihbibliothek seit 1. Januar 1873 ohne Activa und Passiva übernommen habe und dieselbe unter der Firma S. Ellinger'sche Buchh. (F. Remnich) fortführen werde.

Während meiner langjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren J. H. Heuser in Neuwied, E. Heinemann in Gießen, E. Meyer in Zürich und Frz. Bender in Mannheim glaube ich mir die zu erfolgreichem Geschäftsbetrieb nöthigen Kenntnisse erworben zu haben.

Ich erlaube mir an die Herren Verleger die höfliche Bitte zu richten, mein Unternehmen durch Contoeröffnung gütigst fördern zu wollen. Mein eifrigstes Bestreben wird es dagegen sein, das mir geschenkt werdende Vertrauen durch gewissenhafteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen.

Meine Commissionen für Leipzig und Stutt-